

29.10.2008, Ausg. 2008/40
Fachzeitschrift
erscheint: wöchentlich

Auflage verbreitet: 55.040
Auflage verkauft: 23.001
Anzeigenäquivalent:

CISION[®]

Region
bundesweit
Nielsen

Verlag
Konradin Verlag Robert
Kohlhammer GmbH
Ernst-Mey-Str. 8
70771 Leinfelden-Echterdin
Tel.: 0711/7594-0
Fax: 0711/7594-390

Interne Pub-Nr.: 415100

Präsenzdarstellung informiert über den Online-Status der Teilnehmer

Per Internet trifft man sich einfacher

Webkonferenzen bieten gegenüber Meetings per Video- oder Audio-technik einige Vorteile. So können etwa Dokumente während der Sitzung ausgetauscht und spontane Treffen leichter eingeleitet werden.

In vielen Unternehmen stehen virtuelle Meetings mittlerweile auf der Tagesordnung. Sie sind preiswert und obendrein klimaschonend. Jedes dritte Mittelstandsunternehmen bedient sich heute nach Erkenntnis der Marktforscher von Experton bereits der Telefon- oder Videokonferenz.

Mit der Webkonferenz kommt ein innovativer virtueller Kommunikationskanal hinzu, der zusätzliche Vorteile gegenüber den genannten Konferenzlösungen bietet. Die Webkonferenz macht den Ortswechsel in einen dafür vorgesehenen Sitzungsraum überflüssig. Sie lässt sich spontan einberufen und bequem vom Arbeitsplatz durchführen.

Außerdem bietet die Möglichkeit des Desktop Sharing einen weiteren Vorzug gegenüber der klassischen Video- und Audiokonferenz. Denn dadurch können alle Teilnehmer die digitalen Unterlagen per Remote Control-Zugriff sehen und gemeinsam bearbeiten.

Die Anwender können heute am Markt unter unterschiedlichen Systemen wählen. Darunter gibt es auch Lösungen auf SaaS-Basis (Software as a Service) wie etwa den von Hyperwave offerierten On Demand-Konferenzservice Appswave Conferencing.

Solche Lösungen bieten neben regulär geplanten Online-Konferenzen die spontane Zusammenarbeit von Anwendergruppen in Online-Mee-

tings. Das wird etwa unterstützt durch eine Präsenzdarstellung mit grafischer Anzeige des Online-Status von Personen oder durch Funktionen für das Instant Messaging. So können Teammitglieder auch kurzfristig ohne großen Planungsaufwand in eine Konferenz einsteigen, wobei sie externe Teilnehmer per E-Mail und Einmalpasswort hinzuziehen können.

Unternehmen sollten dabei ein Produkt auswählen, das sich schnell zu einer umfassenden Conferencing-Lösung ausbauen lässt. So gibt es Lösungen,

in die Multipoint-Video und -Audio (via Voice over IP) integriert sind. Für die Einbindung dieser

Technologien reicht in der Regel pro Anwender eine Bandbreite von 64 Kilobit pro Sekunde aus.

Häufig kommt es auch vor, dass Projektmitarbeiter abwesend sind, dass Trainings zeitlich versetzt stattfinden oder einem Support-Mitarbeiter eine Lösung leichter fällt, wenn er sich das vom Kunden demonstrierte Problem in einer Aufzeichnung anschauen kann. In diesen Fällen ist die Möglichkeit hilfreich, alle Kanäle einer Session aufzuzeichnen. Bei der Auswahl einer Lösung für das Webconferencing sollte deshalb auch diese Funktion in die Entscheidungsfindung miteinbezogen werden.

Frank Schlingensiepen,
Director Web Conferencing,
Hyperwave/m\$

Die Aufzeichnung von Sessions hilft bei Training und Support